

167555-2026 - Competition

Germany – Engineering design services for the construction of civil engineering works – Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar - Europaweite Vergabe von Planungsleistungen zur Erweiterung der Kläranlage Neckartailfingen
OJ S 49/2026 11/03/2026

Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

Email: gkw_erweiterung@menoldbezler.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar - Europaweite Vergabe von Planungsleistungen zur Erweiterung der Kläranlage Neckartailfingen

Description: Gegenstand der Vergabe sind sämtliche Leistungen der Generalplanung für die Planung, Vorbereitung und bauliche Umsetzung dieser komplexen wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme.

Procedure identifier: a212210c-aed8-41a9-87e7-c495f69952be

Internal identifier: 2025/3937

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

Additional classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Esslingen (DE113)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZM0N3# (1) Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten; (2) Die Teilnahmeformulare sind unter der für den Abruf der Unterlagen angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Bewerbermemorandum. In diesen Teilnahmeunterlagen sind wesentliche Teile der

ausgeschriebenen Leistung sowie der Verfahrensvorgaben bereits dargestellt. Unter dieser Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Teilnahmeantrags sowie vor Ablauf der Teilnahmefrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags zu beachten sind. (3) Auswahl für die zweite Stufe Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. 1. Stufe: Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen den formalen Vorgaben genügen. Unvollständige Bewerbungen, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. 2. Stufe: Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben, Erklärungen und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheinen, die vergabegegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. 3. Stufe: Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der Mindestreferenzen der Bekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuftten Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringend besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. In diesem Zusammenhang wird die besondere Vergleichbarkeit zu den hier ausgeschriebenen Leistungen berücksichtigt. Bewertet werden jeweils die zwei priorisierten Mindestreferenzen hinsichtlich folgender Punkte: Betriebsdauer der SAP-Landschaft Betrieb seit einem Jahr 1 Punkt Betrieb seit zwei Jahren 2 Punkte Betrieb seit drei Jahren 3 Punkte Vergleichbarkeit der Leistungsinhalte des Referenzprojekts: Von den geforderten fünf Grundleistungen (Hosting der SAP-Landschaft in der Private Cloud; Technisches Applikationsmanagement (SAP-Basis-Betrieb) der SAP-Landschaft; Funktionales Applikationsmanagement der SAP-Landschaft; Service Management & Governance für alle Dienstleistungen des Dienstleisters; Transition der Services auf den Dienstleister) deckt die Referenz folgende Grundleistungen ab: Eine Grundleistung 1 Punkt Zwei Grundleistungen 2 Punkte Drei Grundleistungen 3 Punkte Vier Grundleistungen 4 Punkt Fünf Grundleistungen 5 Punkte Auftraggeber Auftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber/Sektorenauftraggeber 2 Punkte In Summe können daher 20 Punkte erzielt werden. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar - Europäische Vergabe von Planungsleistungen zur Erweiterung der Kläranlage Neckartailfingen

Description: Im Rahmen des Projekts "Erweiterung der Kläranlage Neckartailfingen" plant der Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen die umfangreiche Modernisierung und Kapazitätserweiterung der bestehenden kommunalen Abwasserreinigungsanlage am Standort Neckartailfingen. Gegenstand der Vergabe sind sämtliche Leistungen der Generalplanung für die Planung, Vorbereitung und bauliche Umsetzung dieser komplexen wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme. Die Kläranlage Neckartailfingen weist derzeit eine Ausbaugröße von

7.000 EW auf. Durch die Stilllegung der benachbarten Kläranlage Großbettlingen, die künftig über einen neuen Anschlusskanal hydraulisch an die Kläranlage Neckartailfingen angebunden wird, entsteht die Notwendigkeit einer Erweiterung auf ca. 16.000 EW einschließlich einer Optimierung der Reinigungsleistung (Größenklasse 4). Gleichzeitig sollen vorhandene Strukturen soweit möglich weiter genutzt und der Ausbau in mehreren Bauphasen unter Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs realisiert werden. Die bestehende Kläranlage umfasst derzeit insbesondere - Zulaufhebwerk - Regenüberlaufbecken (Durchlaufbecken) - mechanische Reinigung (Rechen, Waschpresse, belüfteter Rundsandfang, Schwimmstofffang) - Belebungsbecken (Carrousel-Becken mit Kreiselbelüftern) - Nachklärung - Hochwasserpumpwerk - Schlammbehandlung (Eindicker, Schlammstapel) - Betriebsgebäude mit EMSR-Technik Auf Grundlage eines Strukturgutachtens (03/2024) wurden in einem Gutachten zur Verfahrenstechnik (12/2025) verschiedene Ausbauszenarien betrachtet, die nun im Zuge der Generalplanung vertieft, bewertet und zur Genehmigungsreife gebracht werden sollen. Ziel ist die Entwicklung einer energieeffizienten, robusten, betriebssicheren und zukunftsfähigen Abwasserbehandlungsanlage. Die Planung umfasst Variantenuntersuchungen, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung und Bauüberwachung bis zur Inbetriebnahme. Besondere Rahmenbedingungen sind: - Schwankende Zulaufsituation inkl. zweier signifikanter Indirekteinleiter - Hochwasser- und Überflutungsschutz - Berücksichtigung zukünftiger gesetzlicher Anforderungen (u. a. KARL) - Einbindung in regionale Schlammbehandlungskonzepte - Weiternutzung geeigneter Bestandsstrukturen - Erweiterung im laufenden Betrieb - Förderfähigkeit des Gesamtvorhabens Mit Blick vorstehender Ausführungen werden umfangreichen Fachdisziplinen benötigt: Objektplanung Ingenieurbauwerke, Fachplanung Tragwerksplanung sowie Technische Ausrüstung (Maschinentechnik + EMSR). Hierbei sind die gemäß Leistungsbeschreibung sowie die nach Bedarf des Auftraggebers erforderlichen besonderen Leistungen zu erbringen. Weitere Einzelheiten zum Leistungsumfang der zu erbringenden Leistungen erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Internal identifier: 2025/3937

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

Additional classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Esslingen (DE113)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 3 Years

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: (1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen, (2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, (3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG), (4) Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (5) Eigenerklärung zu Russland-Verbindungen

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Es gelten folgende Mindestanforderungen: Nachweis von mindestens einer Referenz über vergleichbaren Planungsleistungen im Bereich von wasserwirtschaftlicher Infrastrukturmaßnahme zur Erweiterung von Kläranlagen im laufenden Betrieb in den letzten 15 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit folgenden

Mindestanforderungen: - enthaltene Planungsdisziplinen: o Objektplanung Ingenieurbauwerke - Erweiterung von kommunalen Kläranlagen (Neubauten, Umbauten und/oder Instandsetzung) im laufenden Betrieb - Hochwasser- und Überflutungsschutzkonzepte für Kläranlagen o TA für Prozess- und Verfahrenstechnik, - Erweiterung von kommunalen Kläranlagen (Neubauten, Umbauten und/oder Instandsetzung) im laufenden Betrieb - Hochwasser- und Überflutungsschutzkonzepte für Kläranlagen o TA EMSR-Technik, - Erweiterung von kommunalen Kläranlagen im laufenden Betrieb o Tragwerksplanung - Erweiterung von Kläranlagen (Neubauten, Umbauten Gebäude und Instandsetzung Bauwerke) - Die Planungsleistungen umfassen mind. die Leistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 oder Leistungsphasen 5 bis 8. - Bauvolumen der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme beträgt mindestens 1 Mio. EUR netto. - Die Inbetriebnahme muss erfolgt sein. Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme darf nicht vor dem 01.01.2011 liegen. Die Referenzanforderung kann entweder durch eine Referenz über die gesamthafte Beauftragung mit mind. allen vorgenannten Planungsdisziplinen nachgewiesen werden oder mit verschiedenen Referenzen über die genannten Einzeldisziplinen, wobei sich diese nicht auf dasselbe Projekt beziehen müssen (kumulierte Referenz). Die Erklärung über Referenzleistungen muss jeweils folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Auftrags, - Auftraggeber (Anschrift, Projektansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), - Zeitraum der Leistungserbringung, - Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI, - Bauvolumen in EUR netto, - Angabe zum Inbetriebnahmezeitpunkt, - Angabe zu Leistungsumfang, - Ausbaugröße Kläranlage - Beschreibung der Maßnahme, - Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild (je Projekt max. 2 DIN A4 Seiten in Form von Text, Fotos oder Skizzen), - fakultativ: Referenzschreiben des Auftraggebers. Die Vorlage von mehr als drei Referenzen ist nicht erwünscht. Die Referenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei bis fünf grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der (ggf. kumulierten) Mindestreferenz beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Die (ggf. kumulierte) Referenz wird wie folgt bewertet: Kriterium "Bauvolumen der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturmaßnahme" - > 1 Mio. EUR netto bis 2 Mio. EUR netto: 1 Punkt - > 2 Mio. EUR netto bis 5 Mio. EUR netto: 2 Punkte - > 5 Mio. EUR netto: 3 Punkte Kriterium "Aktualität"* - Inbetriebnahme vor dem

01.01.2015 1 Punkt - Inbetriebnahme zwischen 01.01.2015 und 31.12.2020: 2 Punkte - Inbetriebnahme nach 31.12.2020: 3 Punkte Kriterium "Planungsumfang"* - 5 LPH in Summe: 1 Punkt - 6 LPH in Summe: 2 Punkte - 7 und mehr LPH in Summe: 3 Punkte Kriterium "Planungsteam/Generalplanung" - Leistungen wurden mittels getrennter Beauftragungen, jedoch im Rahmen desselben Projekts erbracht oder Leistungen wurden mit allen Planungsdisziplinen im Rahmen eines Generalplanerauftrags für dasselbe Projekt erbracht 3 Punkte Kriterium "Ausbaugröße der Kläranlage" - Künftige Ausbaugröße < 10.000 EW oder > 50.000 EW 1 Punkt - Künftige Ausbaugröße 20.000 EW - 50.000 EW 2 Punkte - Künftige Ausbaugröße 10.000-20.000 EW 3 Punkte *) Sofern eine aus einzelnen Planungsdisziplinen kumulierte Referenz vorgelegt wird, die sich auf unter-schiedliche Projekte bezieht, wird für die Bewertung jeweils das Projekt mit dem geringsten Bauvolumen, das Projekt mit dem geringsten Planungsumfang sowie das Projekt mit der frühesten Inbetriebnahme berücksichtigt. Es können somit im Rahmen der Bewerberauswahl max. 15 Punkte erzielt werden. Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet ggf. das Los.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 15,00

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Planungsleistungen im Zusammenhang mit Kläranlagen).

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Erklärung, aus der die durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahlen des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. EUR 5.000.000 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bzw. Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Honorar

Description: Siehe Vergabeunterlagen.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 400

Criterion:

Type: Quality

Name: Konzept zur Herangehensweise

Description: Siehe Vergabeunterlagen.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 300

Criterion:

Type: Quality

Name: Personalkonzept inkl. Qualifikation und Erfahrung des Projektteams

Description: Siehe Vergabeunterlagen.

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 300

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 31/03/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZM0N3/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZM0N3>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YMZM0N3>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 10/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

Organisation receiving requests to participate: Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Zweckverband Gruppenklärwerk Wendlingen am Neckar

Registration number: t:+49 7024 4055-0

Town: Wendlingen am Neckar

Postcode: 73240

Country subdivision (NUTS): Esslingen (DE113)

Country: Germany

Email: gkw_erweiterung@menoldbezler.de

Telephone: +4971186040678

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Registration number: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Postal address: Stresemannstr. 79

Town: Stuttgart

Postcode: 70191

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Email: gkw_erweiterung@menoldbezler.de

Telephone: +4971186040678

Internet address: <http://www.menoldbezler.de>

Roles of this organisation:

Procurement service provider

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: 08-A9866-40

Postal address: Kapellenstr. 17

Town: Karlsruhe

Postcode: 76137

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: bf5cfb28-451c-4a0a-b887-c9629402e89c - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 10/03/2026 12:24:23 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 167555-2026
OJ S issue number: 49/2026
Publication date: 11/03/2026